



Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Piszczan

Telefon: (0221) 221 26014

Fax: (0221) 221 26570

E-Mail: giulia.piszczan@stadt-koeln.de

Datum: 27.01.2021

Niederschrift

über die **2. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 11.01.2021, 16:40 Uhr bis 18:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE
Herr Manfred Richter	GRÜNE
Herr Mike Homann	SPD
Herr Christian Joisten	SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD
Frau Ursula Gärtner	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Bernd Petelkau	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Frau Jennifer Glashagen	Volt
Herr Michael Hock	Die PARTEI

Beratende Mitglieder

Frau Nicolin Gabrysch	KLIMA FREUNDE
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Christer Cremer	AfD	Vertreter von Herrn Tritschler
----------------------	-----	--------------------------------

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert
Frau Beigeordnete Andrea Blome
Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau
Herr Beigeordneter Markus Greitemann
Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach
Frau Bettina Mötting
Herr Alexander Vogel
Herr William Wolfgramm

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Sven Tritschler AfD vertreten durch Herrn Cremer

Frau Oberbürgermeisterin Reker eröffnet die 2. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Anwesenden.

- I. Frau Oberbürgermeisterin Reker schlägt vor, die Redezeit in der Sitzung auf 3 Minuten zu reduzieren.
Der Hauptausschuss ist hiermit einverstanden.

- II. Es gibt folgende Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 2.1.4 Autonomes Zentrum - Sachstandsbericht über den Dialog zur Alternativstandortfrage
0053/2021

- 2.1.5 Auswirkungen der Festsetzung der Gewerbesteuerausgleichszahlung 2020 für die Stadt Köln aus dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW (GewStAusgleichsG NRW)
3740/2020

- 2.1.6 Sachstandsmitteilung zur städtischen Liegenschaft "Egonstraße 100"
0063/2021

- 3.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kurzfristige Toilettenlösung für den Wiener Platz"
AN/0002/2021
- 3.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Städtische Hilfe für obdachlose Menschen – akute Winterhilfe und Ausblick"
AN/0005/2021
- 4.2 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Wahlen: Nachbesetzung eines Mitglieds des Regionalrates bei der Bezirksregierung Köln"
AN/0049/2021
- 5.2 Wiederholung der Wahl eines Mitglieds der Kommunalen Bank des Braunkohleausschusses bei der Bezirksregierung Köln
3691/2020
- 5.3 Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung, hier: pandemiebedingte Einschränkungen
0054/2021

III. Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

TOP 4.3

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU und FDP betreffend "Förderung von 321-2021 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e. V. "
AN/0035/2021

Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

IV. Frau Oberbürgermeisterin Reker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte

TOP 2.1.4

Autonomes Zentrum - Sachstandsbericht über den Dialog zur Alternativstandortfrage
0053/2021

und

TOP 4.1

Dringlichkeitsantrag der Gruppe Die PARTEI betreffend "Autonomes Zentrum"
AN/1457/2020

gemeinsam unter **TOP 4.1** zu behandeln.

Der Hauptausschuss stimmt dem Verfahrensvorschlag und der so geänderten Tagesordnung zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde

2 Mitteilungen

2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

2.1.1 Bericht der Verwaltung zur aktuellen Entwicklung in der Pandemiesituation

2.1.2 Sanierungsmaßnahmen im Historischen Rathaus 0621/2020/1

2.1.3 Akteneinsicht gemäß § 55 Gemeindeordnung NRW 3624/2020

2.1.4 Autonomes Zentrum - Sachstandsbericht über den Dialog zur Alternativstandortfrage 0053/2021

2.1.5 Auswirkungen der Festsetzung der Gewerbesteuerausgleichszahlung 2020 für die Stadt Köln aus dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW (GewSt-AusgleichsG NRW) 3740/2020

2.1.6 Sachstandsmitteilung zur städtischen Liegenschaft "Egonstraße 100" 0063/2021

2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

3 Anfragen (§ 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

3.1 Anfrage der Fraktion Volt betreffend "Clubkultur als Teil von Köln anerkennen und stärken" AN/1486/2020

Antwort der Verwaltung vom 11.01.2021
3640/2020

- 3.2 Gemeinsame Anfrage der Fraktionen SPD und Die Linke. betreffend "Einstellung der institutionellen Förderung von KALZ e. V. und Vingster Treff"
AN/1491/2020

Antwort der Verwaltung von 04.01.2021
3666/2020

- 3.3 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Vorbereitung zur Impfung mit einem Impfstoff gegen das Coronavirus"
AN/1516/2020

Antwort der Verwaltung vom 11.01.2021
3742/2020

- 3.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kurzfristige Toilettenlösung für den Wiener Platz"
AN/0002/2021

- 3.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Städtische Hilfe für obdachlose Menschen – akute Winterhilfe und Ausblick"
AN/0005/2021

Antwort der Verwaltung vom 11.01.2021
0041/2021

4 Anträge (§ 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

- 4.1 Dringlichkeitsantrag der Gruppe Die PARTEI betreffend "Autonomes Zentrum"
AN/1457/2020

- 4.2 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Wahlen: Nachbesetzung eines Mitglieds des Regionalrates bei der Bezirksregierung Köln"
AN/0049/2021

- 4.3 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU und FDP betreffend "Förderung von 321-2021 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e. V."
AN/0035/2021

5 Dringlichkeitsentscheidungen

- 5.1 Bedarfsplanung vom Amt für Wohnungswesen für neu anzumietende Objekte gem. § 5 Abs. 2a der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 13.12.2019
3318/2020

5.2 Wiederholung der Wahl eines Mitglieds der Kommunalen Bank des Braunkohleausschusses bei der Bezirksregierung Köln
3691/2020

5.3 Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung, hier: pandemiebedingte Einschränkungen
0054/2021

6 Allgemeine Vorlagen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Mitteilungen

8.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

8.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

9 Anfragen (§ 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

10 Anträge (§ 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

11 Dringlichkeitsentscheidungen

12 Personalangelegenheiten

13 Allgemeine Vorlagen

14 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde

2 Mitteilungen

2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

2.1.1 Bericht der Verwaltung zur aktuellen Entwicklung in der Pandemiesituation

Frau Oberbürgermeisterin Reker gibt einen Rückblick auf das Corona-Jahr 2020 und informiert über die aktuelle Lage der Pandemie in Köln.

Die Auslastung der Krankenhäuser sei weiter sehr angespannt, aber stabil. Die freie Intensivbettenkapazität liege weiter bei 5-10 Prozent.

In 35 Prozent der Fälle könne eine Infektionsquelle nicht benannt werden. Jedoch sei vermehrt eine Infektion durch Familienkontakte erkennbar und diese läge derzeit bei ca. 40 Prozent. Die Zahl der positiven Abstriche sei auf ca. 7,5 Prozent angestiegen. Bis Ende der Woche seien rund 10.000 Personen geimpft. Damit sei das der Stadt Köln zugewiesene Kontingent nahezu vollständig ausgeschöpft.

Frau Oberbürgermeisterin Reker teilt mit, dass am heutigen Tag ein neuer Erlass des Landes NRW zur Sitzungsdurchführung ergangen sei. Sitzungen der kommunalen Gremien seien demnach unter Beachtung der Corona-Schutzverordnung zulässig und durchführbar, allerdings nur soweit sie aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht auf einen Zeitraum nach dem 31.01.2021 verlegt werden können. Die Tagesordnungen aller anstehenden Sitzungen würden daher überprüft, ob und welche der Vorlagen im Januar behandelt werden müssen, weil die Entscheidung wichtig und dringend sei.

2.1.2 Sanierungsmaßnahmen im Historischen Rathaus 0621/2020/1

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.1.3 Akteneinsicht gemäß § 55 Gemeindeordnung NRW 3624/2020

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.1.4 Autonomes Zentrum - Sachstandsbericht über den Dialog zur Alternativstandortfrage 0053/2021

Die Behandlung von TOP 2.1.4 erfolgt gemeinsam mit TOP 4.1 unter TOP 4.1.

2.1.5 Auswirkungen der Festsetzung der Gewerbesteuerausgleichszahlung 2020 für die Stadt Köln aus dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW (GewStAusgleichsG NRW) 3740/2020

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert informiert über die Auswirkungen der Festsetzung der Gewerbesteuerausgleichszahlung 2020. Der Fehlbetrag bei den Gewerbesteureinzahlungen betrage rund 274 Millionen Euro. Jedoch bleibe der Erstattungsbetrag deutlich hinter den tatsächlichen coronabedingten Rückgängen bei der Gewerbesteuer 2020 in Köln zurück. Dies sei auf den Berechnungs- und Verteilmodus des Landes NRW zurückzuführen. Nach intensiver Prüfung beabsichtige die Stadt Köln von einer gerichtlichen Überprüfung des Verteilungsergebnisses und des Zuweisungsbescheides abzusehen.

Auf Nachfrage erläutert Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Diemert zum einen den Berechnungs- und Verteilmodus des Landes NRW und die damit einhergehende Einbeziehung des vierten Quartals 2019 und zum anderen die Aussichten einer möglichen Klage.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.1.6 Sachstandsmitteilung zur städtischen Liegenschaft "Egonstraße 100" 0063/2021

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Anfragen (§ 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

3.1 Anfrage der Fraktion Volt betreffend "Clubkultur als Teil von Köln anerkennen und stärken" AN/1486/2020

**Antwort der Verwaltung vom 11.01.2021
3640/2020**

Auf Nachfrage erklärt Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach, dass der Statusbericht zum Handlungskonzept voraussichtlich in der zweiten Sitzungsfolge im Ausschuss für Kunst und Kultur besprochen werde.

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**3.2 Gemeinsame Anfrage der Fraktionen SPD und Die Linke. betreffend
"Einstellung der institutionellen Förderung von KALZ e. V. und Vingster
Treff"
AN/1491/2020**

**Antwort der Verwaltung von 04.01.2021
3666/2020**

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**3.3 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Vorbereitung zur Impfung
mit einem Impfstoff gegen das Coronavirus"
AN/1516/2020**

**Antwort der Verwaltung vom 11.01.2021
3742/2020**

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**3.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kurzfristige Toilettenlösung
für den Wiener Platz"
AN/0002/2021**

Die Angelegenheit wird bis zur nächsten Sitzung am 22.02.2021 zurückgestellt.

**3.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Städtische Hilfe für obdachlose
Menschen – akute Winterhilfe und Ausblick"
AN/0005/2021**

**Antwort der Verwaltung vom 11.01.2021
0041/2021**

Herr Joisten bittet, die Beantwortung ebenfalls dem Ausschuss Soziales und Senioren zur Kenntnis zu geben.

Auf Nachfrage erläutert Herr Beigeordneter Dr. Rau, dass man kurzfristig jeder bzw. jedem Hilfesuchenden ein Übernachtungsangebot anbieten könne. Die Stadt Köln könne auf Grundlage ihrer letzten Zählung nicht bestätigen, dass es einen erheblichen Anstieg an Obdachlosigkeit gebe. Es sei eine Diskrepanz zwischen Wahrnehmung und tatsächlichen Zahlen erkennbar.

Der Hauptausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

4 Anträge (§ 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen)

**4.1 Dringlichkeitsantrag der Gruppe Die PARTEI betreffend "Autonomes Zentrum"
AN/1457/2020**

2.1.4 Autonomes Zentrum - Sachstandsbericht über den Dialog zur Alternativstandortfrage

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Frau Martin schlägt aufgrund der Sachstandmitteilung unter TOP 2.1.4 vor, den Antrag unter TOP 4.1 für erledigt zu erklären.

- I. Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über den von Frau Martin gestellten Antrag gem. § 18 i. V. m. § 17 Abs. 1 Buchstabe b) der GeschO Rat und BVen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe Die PARTEI zugestimmt.

- II. Der Dringlichkeitsantrag der Gruppe Die PARTEI ist somit erledigt.

**4.2 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Wahlen: Nachbesetzung eines Mitglieds des Regionalrates bei der Bezirksregierung Köln"
AN/0049/2021**

Beschluss:

Der Hauptausschuss entsendet Frau Beate Hane-Knoll als Mitglied des Regionalrates bei der Bezirksregierung Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.3 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU und FDP betreffend "Förderung von 321-2021 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e. V."
AN/0035/2021**

Die Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich für die Unterstützung des Vereins 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e. V. aus und stellen dessen Bedeutung heraus.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Verein 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e. V. einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 200.000,- € zu gewähren.

Der Zuschuss soll für folgende Zwecke gewährt werden:

- 100.000 Euro Mietkostenzuschuss
- 50.000 Euro für kölnspezifische Kommunikation
- 50.000 Euro für kölnspezifische Projekte

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Dringlichkeitsentscheidungen

**5.1 Bedarfsplanung vom Amt für Wohnungswesen für neu anzumietende Objekte gem. § 5 Abs. 2a der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 13.12.2019
3318/2020**

Herr Sterck beantragt, die Vorlage in den Sozialausschuss als zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Beigeordneter Dr. Rau die Dringlichkeit der Vorlage und sagt eine ausführliche Berichterstattung im Sozialausschuss zu.

I. Abstimmung über den Antrag auf Verweisung

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimme der FDP-Fraktion abgelehnt.

II. Abstimmung über die Beschlussvorlage

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt zur Aufgabenwahrnehmung der Wohnraumversorgung im Amt für Wohnungswesen die Bedarfsplanung für die Erstanmietung und Verwaltung von Wohnungen für von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen und Geflüchtete sowie für Menschen mit Vermittlungshemmnissen auf dem regulären Wohnungsmarkt für den Bedarfszeitraum 2020 -2024 zu den in der Vorlage genannten Rahmenbedingungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

**5.2 Wiederholung der Wahl eines Mitglieds der Kommunalen Bank des Braunkohleausschusses bei der Bezirksregierung Köln
3691/2020**

Herr Kienitz schlägt Herrn Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner vor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt Herrn Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner aus dem Stadtbezirk Chorweiler als kommunalen Vertreter der Stadt Köln in den Braunkohleausschuss bei der Bezirksregierung Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Gruppe DIE PARTEI zugestimmt.

**5.3 Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung, hier: pandemiebedingte Einschränkungen
0054/2021**

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass auch für den eingeschränkten Pandemiebetrieb von Kindertagesbetreuungen (Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen, offene Ganztagschulen) im Januar 2021 auf die Erhebung von Elternbeiträgen verzichtet wird.

Für den Januar 2021 wird der volle Monatsbetrag erlassen, von dem das Land die Hälfte übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Allgemeine Vorlagen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Mündliche Anfragen

Otto-Langen-Quartier:

Herr Joisten fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Otto-Langen-Quartier. Es gebe einen Gerichtstermin am 20.01.2021.

Frau Beigeordnete Blome teilt mit, dass eine indikative Wertermittlung stattgefunden habe. Der Vorkaufsfall sei bisher nicht eingetreten. Man sei auf diesen jedoch vorbereitet und könne sofort agieren. Im Falle eines freien Ankaufs seien der Stadt enge Grenzen in Bezug auf den Kaufpreis gesetzt.

Herr Joisten möchte wissen, ob die Verwaltung in Kaufgesprächen mit dem Grundstückseigentümer sei, insbesondere in Bezug auf die Kaufkonditionen. Der politische Wille sei der Erwerb des Grundstücks.

Frau Oberbürgermeisterin Reker sagt eine kurzfristige Beantwortung mit einem Ausblick zu.

Gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

Gez. Giulia Piszczan
Schriftführerin